

Sitzungsprotokoll vom 08.01.2025 des FSR CCB

6. Sitzung WS24/25

Anwesende FSR-Mitglieder:

SHAIAN AFSHAR, TIM-CHRISTOPHER AUST, PAWEL BAKASZYNSKI (bis 18:35 Uhr), EMILY BEIER, SIMON BOLSMANN, MAREN DOBRICK, RICARDO FERREIRA, CORNELIUS HOFFMANN, FREDERIK 'FRED' KAUFMANN, THAGSHI KIRITHARAN, SILAS KOCH, LARS KOHLE, ROBIN KURZNER, JELLE MEIER, MATILDA MICHELE, PHILIPP RATERT, DAJANA SCHWAB, MAYA WERTHENBACH

Entschuldigte FSR-Mitglieder:

ANTON 'ROBIN' JUROCHNIK

Anwesende Gäste:

STEFANIE 'STEFFI' NEUHOF, JACKY SALMEN, ANASTASIA SENNIKOVA, RICHARD WIGGERS

Der Vorsitzende SHAIAN AFSHAR eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Top 01: Formalia – Wie endete das letzte Jahr?

MAYA verliest das Protokoll vom 18.12.2024. Dieses wird nach Änderungen einstimmig angenommen.

Top 02: Neuverteilung einiger Aufgaben und ein Statement

STEFFI hat in einer E-Mail an den Rat mitgeteilt, dass sie diesen mit sofortiger Wirkung verlassen wird. Daraufhin haben sich die beiden Vorsitzenden SHAIAN und MAREN in einem Gespräch zusammengesetzt.

FRED, der dem Gespräch beiwohnte, erläutert, dass Probleme in Zukunft sofort persönlich mit den Vorsitzenden geklärt werden sollen, damit Unstimmigkeiten über Vorgehensweisen bei der Arbeit des Rates aus dem Weg geräumt werden.

Da STEFFI einige Aufgaben im Rat hatte, müssen diese neu verteilt werden.

PAWEL wird sich der Werbungsgruppe anschließen und zukünftig auch bei der Erstellung der Plakate unterstützen.

MAREN meldet sich freiwillig für den freigewordenen Posten als weibliche Gleichstellungsbeauftragte.

PHILIPP wird sich um die letzten Schritte bei der Entsorgung des Sperrmülls aus dem Sofaraum kümmern.

MAYA wird als Vertreterin des Rates dem Gespräch zur Auswahl der Deutschlandstipendien beisitzen.

Top 03: Teambuilding – Wann spielen wir?

Im letzten Jahr wurde beschlossen, als Teambuilding-Maßnahme Billard spielen zu gehen.

RICARDO hat sich über die Möglichkeiten informiert und stellt drei verschiedene Locations mit ihren Anforderungen und Daten in einer PowerPoint-Präsentation vor.

Zur Auswahl stehen:

- Tadoo Billard Cafe
- Interpool
- Sports Arena

Eine Abstimmung im Rat zeigt, dass mit 17 Stimmen und 2 Enthaltungen die Sports Arena als Ort bevorzugt wird. Die anderen beiden Locations erhalten jeweils null Stimmen.

Da das Teambuilding mit 19 Leuten stattfinden wird, sollen 5 Billardtische für 2 Stunden gemietet werden, an denen jeweils 2 vs. 2 Leute spielen werden. Eine Rotation soll alle 20 Minuten erfolgen. Preislich liegt das ganze bei 100 €. Zudem soll der Mindestverzehr von 1 Getränk pro Person ebenfalls vom Rat getragen werden. Es wird über ein Budget von 200 € für das Teambuilding abgestimmt, welches einstimmig angenommen wird.

Das Teambuilding soll am 22.01.2025 um 19 Uhr stattfinden. RICARDO wird die Billardlocation reservieren.

Top 04: Dekanatsgespräch – Was kam dabei raus?

SHAIAN berichtet vom Dekanatsgespräch. Folgende Punkte wurden dabei besprochen:

1. Die Türen im CP-Gebäude: Die Schlüssel für die Seminarräume sollen in den Büros von Frau AURICH und dem Sekretariat im CP-Gebäude für die Übungsleiter hinterlegt werden, damit diese nicht mehr den Umweg über die Pförtner gehen müssen. Die verschlossenen Türen, speziell zu den Arbeitskreisen, sollen weiterhin verschlossen sein. Als Zugang ins Gebäude wird zudem der Haupteingang an der Otto-Hahn-Straße für die Studierenden betont.
2. Das neue Praktikumsgebäude: Bezüglich des Wunsches nach einem Wasserspender im neuen Praktikumsgebäude soll das Dezernat 6 in Kenntnis gesetzt werden. Auch sollen demnächst Kleiderhaken an den Eingängen zu den Laboren angebracht werden, damit die Kittel nicht mehr auf dem Boden liegen.
3. Das Chemiegebäude: In Bezug auf den seit Monaten defekten Wasserspender im Foyer soll ebenfalls das Dezernat 6 informiert werden. Die Plakate in den Fluren sollen aktualisiert werden und mit den Plakaten, welche am TdC vorgestellt werden, ausgetauscht werden. Zudem sollen die Lagepläne aktualisiert werden. Hierbei wird jedoch auch darauf verwiesen, dass die Pläne, welche in den Aufzügen und im Chemie Kern 1 hängen stets aktuell sind. Die Schließfächer im Chemiefoyer und der Chemiebibliothek sind aktuell nur mit der nicht mehr gültigen Unicard nutzbar, sollen aber wieder für die Studierenden zugänglich gemacht werden. Dafür schlägt das Dekanat vor, dass neue Unicard-Karten ausgestellt werden, welche von der Fachschaft an die Studierenden ausgegeben werden können. Dazu soll Liste geführt werden, wer wann eine Karte erhalten hat, damit diese nach einem Abschluss zurück ins

System geführt werden können. Die genaue Umsetzung hinsichtlich der Schließfächer ist jedoch noch unklar.

Der Gruppenraum in der Bibliothek im Chemiegebäude soll ebenfalls wieder für die Studierenden geöffnet werden. Einen Drucker wird es dort jedoch nicht geben.

4. PC-Raum: Dem Wunsch nach einem Luftfilter soll nachgegangen werden. TIM wird hierfür 3 Angebote herausuchen, von welchen das Dekanat einen Luftfilter aussucht und kaufen wird. Es können zudem 4 neue Stühle für den PC-Raum mit einem Budget von 1500 € gekauft werden. Jedoch ist die Anschaffung eines neuen Servers und der Einrichtung einer aktuelleren IT-Struktur dann nicht mehr möglich. SIMON und TIM werden sich demnächst mit Herrn MASERSKI treffen und nachfragen, wie viel ein neuer Server kosten würde. Unter Umständen wäre es möglich, die 1500 € plus einen Zuschuss für einen neuen Server einzusetzen. Die Aufsplittung des Geldes auf Stühle und Server ist schwierig. Aufgrund von Sicherheitsaspekten soll die Erneuerung des Servers deshalb erstmal priorisiert werden. Zudem wird sich das Dekanat darum bemühen, den Studierenden Lizenzen zu MestreNova und anderen wichtigen Programmen zu besorgen.
5. Bachelor TC: Ein Bachelorabschluss für Studierende der Chemie in der Technischen Chemie (TC) soll erstmal nicht möglich sein. Die am Gespräch anwesenden Ratsmitglieder betonten jedoch, dass unter der Studierendenschaft durchaus Interesse an diesem besteht. Probleme bereitet jedoch, dass TC-Module sowie das Grundpraktikum in den Master verlegt wurden, wodurch im Bachelor keine ausreichende Grundlage für einen Abschluss in diesem Fachgebiet geschaffen wird.
6. Werbeprobem der Fakultät: Das Dekanat möchte demnächst mehr Mails an die Studierenden hinsichtlich Veranstaltungen wie des TdC versenden. Außerdem erklären Sie sich dazu bereit, Termine für Klausuren in Zukunft so zu legen, dass möglichst wenig Kollisionen mit Veranstaltungen und Partys entstehen.
7. Studium: Um mehr Studierende zu gewinnen, soll der Studienbeginn voraussichtlich ab dem Jahr 2026 auch zum Sommersemester möglich sein. In diesem Zuge sollen Klausuren auch so gelegt werden, dass kein Jahr Pause entsteht, um Module zu bestehen. Konkret soll es zwei Klausurtermine pro Modul im jeweiligen Semester, in dem die Veranstaltung angeboten wird, geben.
Aufgrund von Rückmeldungen, dass die Mathemodule für die ChemikerInnen zu schwer sind, wird sich bemüht, mit dem Modulverantwortlichen Dr. GÜNTER SKORUPPA eine Lösung zu finden. Der Fokus soll dabei auf Themen liegen, die für das weitere Studium, wie in den Modulen der Physikalischen Chemie wichtig sind, sodass die Studierenden ein gutes Grundlagenwissen erhalten.
Als weiteren Punkt nennt das Dekanat, dass mehr SchülerpraktikantInnen angenommen werden sollen und darüber hinaus auch ein Schülerlabor angeboten werden soll. Die Chemie soll attraktiver gemacht und den SchülerInnen einen besseren Zugang zu diesem Fach geboten werden, mit dem Ziel neue Studierende zu gewinnen.

Top 05: Prorektorat – Worüber möchten wir sprechen?

Für das anstehende Gespräch mit der Prorektorin Prof. Dr. WIEBKE MÖHRING werden Themen gesammelt, welche angesprochen werden sollen.

Zunächst soll es um die Thematik gehen, den Bachelor in Chemie auch in der Technischen Chemie (TC) absolvieren zu können. Dies würde den Chemikern ermöglichen, sich mehr spezialisieren zu können, wie es die chemischen Biologen mit den biologischen Modulen bereits können. Ebenfalls wird bemängelt, dass im Bachelor bis auf Wahlpflichtmodule weder Pflichtmodule noch ein Praktikum in der TC angeboten werden.

Des Weiteren soll der PC-Raum technisch auf den neusten Stand gebracht werden. Da das Geld der Fakultät für die Umsetzung knapp ist, soll angefragt werden, ob die Uni ein Budget zur Verfügung stellen kann.

Ein weiterer Punkt ist die Wiedereröffnung des Cafe Ché, welche jedoch bereits in den letzten Jahren immer wieder gescheitert ist, unter anderem aufgrund von Personalmangel. SHAIAN möchte dafür eine Petition starten und hat bereits die umliegenden Fachschaften (Maschinenbau, Elektrotechnik, Robotik, ...) angefragt, ob diese ebenfalls an der Petition teilnehmen wollen.

Eine Abstimmung im Rat zeigt, dass einer Petition mit null Gegenstimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt wird. TIM wird die Petition mit einer geeigneten Website erstellen.

Top 06: Einkäufe – Kittel, Kasse, etc.

MAYA hat für den Rat einen Probekittel von einem neuen Anbieter bestellt, welchen sich die Ratsmitglieder angucken. Ebenfalls hat Sie neue Überbrillen bestellt.

Top 07: TdC – Gewinner des Lehrpreises

TIM berichtet, dass die Abstimmung für den Lehrpreis ergeben hat, dass Dr. LEONHARD URNER diese gewonnen hat und den diesjährigen Preis am Tag der Chemie (TdC) übereicht bekommen wird.

Als Idee für den Preis schlagen MAREN und TIM vor, ein Modell mit amphiphilen Molekülen bei den Glasbläsern in Auftrag zu geben. Dieser Vorschlag wird vom Rat einstimmig angenommen. MAREN und TIM werden sich um eine Zeichnung kümmern und den Glaspokal bei den Glasbläsern in Auftrag geben. MAREN wird sich ebenfalls um die Bestellung einer passenden Plakette kümmern.

Insgesamt wird für den Lehrpreis über ein Budget von 60 € + 1 Kasten Bier abgestimmt. Dieses wird einstimmig beschlossen.

Top 08: Sonstiges

Es gibt nichts Sonstiges.

Der Vorsitzende SHAIAN AFSHAR beendet die Sitzung um 19:57 Uhr.



gez. MAYA WERTHENBACH